



Juni - Juli - August 2

DIE 0

HEIM- 1

KIRCHE 0

### **Schulanfängergottesdienst**

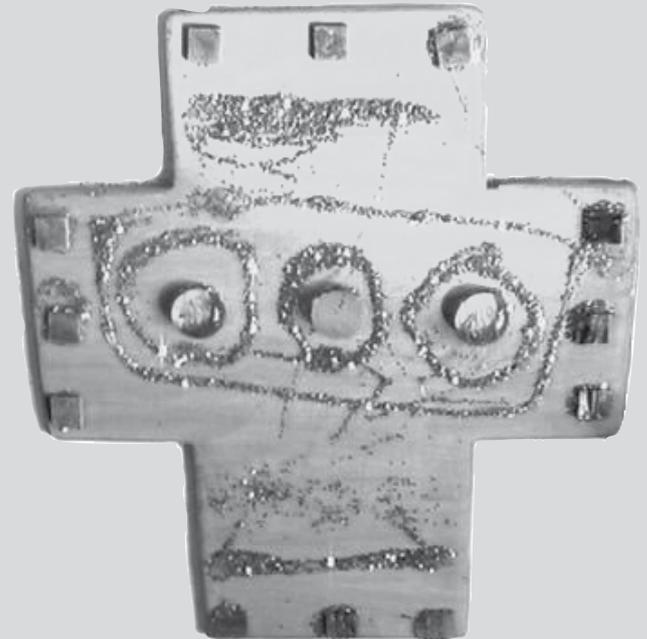
6. August, 18.00 Uhr

### **Premiere Sommerkomödie**

14. August, 20.00 Uhr

### **Begrüßungsgottesdienst neue Konfirmanden**

5. September, 10.00 Uhr



**GEISTLICHES WORT 3****UNSER PASTOR INFORMIERT UND LÄDT EIN 4**

Lebendig beten in und mit ‚Lukas‘  
 Visitation und Szenischer Gottesdienst  
 Melanchton-Abend  
 Einladung zur Goldenen Konfirmation  
 Vorbereitung Lange Nacht  
 Vorplanung für das Herbstfest

**GOTTESDIENSTE 5****KINDER 6**

Kindergottesdienst  
 Klein, aber wichtig  
 Wo geht´s lang?

**KINDER UND JUGENDLICHE 7**

Neue Mutter-Vater-Kind-Gruppe  
 Vorkonfirmanden-Begrüßungsgottesdienst  
 Tierisch gut

**NEUES AUS DER KITA 8**

So schön war die Osterzeit

**ABSCHIED AUS DER KITA 9**

„Alles hat seine Zeit ...“  
 Dank des Kirchenvorstands

**GEISTLICHES LEBEN 10**

Lange Nacht der Kirchen - bitte vormerken  
 Gesprächskreis  
 Gemeinsam Bibel lesen  
 Glaube im Alltag

**GOTTESDIENST IM GRÜNEN 11 - 14**

Himmelfahrt 2010 - Ein Rück- und Einblick

**LUKAS AKTIV 15**

Auf Lukas´ Rappen  
 Schulanfängergottesdienst  
 Konfirmation 2010

**LESESOMMER 16**

Buchtipps

**BÜCHERSCHATZ 17**

Die Jagd nach dem verlorenen Kirchenlexikon

**IN UND UM LUKAS 18**

Unser Gemeindebrief - unverzichtbar  
 Vokalensemble Raggio di Sol  
 DRK-Blutspendetermin

**KULTUR 19**

Arsen und Spitzenhäubchen

**GRUPPEN DER LUKASGEMEINDE 20****FAMILIENNACHRICHTEN 21****WERBUNG 22****GRUPPEN DER LUKASGEMEINDE 23****IHRE ANSPRECHPARTNER/INNEN 24**

*Wir wünschen unseren  
 Leserinnen und Lesern einen  
 wunderschönen Sommer*

Die Redaktion

Titelseite (Foto: KiTa): Holzkreuz made in Lukas - von einem Mitarbeiter ausgesägt, von einem Hortkind gestaltet.

Monatslosung für August

Jesus Christus spricht:  
"Ihr urteilt, wie Menschen urteilen,  
Ich urteile über keinen."

Joh. 8, 15

Liebe Schwestern und Brüder,

Menschen sind so. Wir bilden uns schon beim ersten Sehen einer Person ein Urteil, wenn vielleicht auch nur unterbewusst. Wie schnell ist da jemand in eine Schublade gesteckt und wie schwer ist es für ihn, da wieder herauszukommen.

Und das Be-urteilen unseres Gegenübers hat ja manchmal auch seinen guten Sinn. Überall werden wir be-urteilt, in der Schule, im Studium, bei der Arbeitssuche, bei der Arbeit, selbst in der Familie und im Freundeskreis. Wenn wir uns gerecht beurteilt fühlen, dann freuen wir uns darüber sogar. Fühlen wir uns ungerecht beurteilt, ärgern wir uns darüber und urteilen wiederum über den Beurteiler.

Wir bilden uns schnell eine Meinung über unser Gegenüber und urteilen dabei über ihn. Wenn wir hören, dass jemand dies oder jenes mal gemacht hat, wie schnell urteilen wir auch dann über ihn?

Doch sind wir überhaupt in der Lage ein gerechtes Urteil zu bilden?

Derjenige, der jeden von uns besser kennt, als wir uns selbst kennen, der sagt: „Ich urteile über keinen.“ – Verblüffend. – Jesus, der sich nicht auf eine so genannte gesunde Menschenkenntnis verlassen müsste. Jesus, der das Beste und das Schlechteste von jedem von uns weiß. Jesus, der Herr ist über Himmel und Erde, urteilt über keinen? – Ja, er urteilt

über keinen. Zu ihm kann jeder kommen. Er freut sich über jeden, der zu ihm kommen will.

Aber ist Jesus denn nicht der „Weltenrichter“? Ja er ist es. Und er wird über unsere Welt das Urteil sprechen. Wer wäre dazu besser in der Lage, als er, der er doch die Welt geschaffen hat? Und er wird ein gerechtes Urteil sprechen, denn er ist gut, gerecht und treu. Wir Menschen neigen dazu aus eigensüchtigen Motiven zu urteilen, er aber wird gerecht urteilen.

Haben wir sein Urteil zu fürchten? Nicht, wenn wir unsere Schuld, unsere Fehler unsere Eigensucht Jesus übergeben. Wenn wir darauf vertrauen, dass er uns all dies abnehmen will, dann wird er es tun. Er will uns zur Freiheit befreien. Er will uns von unserer tonnenschweren Last befreien, die uns zu Boden drücken will.

Er urteilt nicht, doch wie schnell urteilte und urteilt die Welt über ihn. Er urteilt nicht, doch wir urteilen allzu schnell über unser Gegenüber. Ich denke, wir sollten uns an ihm ein Vorbild nehmen und weniger schnell über unser Gegenüber abschließend urteilen wollen. Wir selbst möchten ja auch nicht so gern ewig in einer Schublade eingesperrt sein, oder?

Liebe Grüße und Gottes Segen!

Euer

Rüdiger-Mirco Nijenhof

## Lebendig beten in und mit ‚Lukas‘

Viele Dinge geschehen in unserer Lukaskirche, an Aktivitäten verschiedener Art mangelt es nicht. Neulich hat - der Gemeindebrief berichtete davon - eine Gruppe sich daran gemacht, Worte für das Gespräch mit Gott zu suchen und Gebete zu schreiben. Wir haben im Kirchenvorstand überlegt, dass diese geistliche Kreativität uns gut tut, und beschlossen, ein kleines Buch mit dem Arbeitstitel: „Lebendig beten in und mit ‚Lukas‘“ herauszugeben. Wir hoffen, dass Sie Zeit und Lust haben, selbst kreativ zu werden oder aus Ihrem Vorrat zu schöpfen und uns dies zur Verfügung zu stellen. Eine Liste mit möglichen Gebetsthemen sowie Hinweiszettel zur formalen Gestaltung liegen im Gemeindebüro aus. Aber auch freie geistliche Lyrik ist willkommen. – Die Redaktion des Buches liegt bei Frau Karin Gläsel-Manoussakis, Tel. 3745462 und bei P. Dr. Burandt. Wir freuen uns auf Ihre Texte, die Sie bitte bis zum 6. August im Gemeindebüro abgeben mögen.

## Visitation und Szenischer Gottesdienst

Im Sommer ist es wieder so weit: Wir bekommen Besuch von unserer Superintendentin Pastorin Martina Szagun und ihrem Stellvertreter Pastor Werner Hennies, wir erfahren „Visitation“. Schon bei den ersten Christen am Anfang der Kirche hat es eine Art Visitation gegeben. Paulus schreibt an die Gemeinde in Rom: Denn mich verlangt, euch zu sehen, auf dass ich euch mitteile etwas von geistlicher Gabe, euch zu stärken, das heißt, dass ich samt euch getröstet würde durch euren und meinen Glauben, den wir miteinander haben (Röm 1,11/12). Die Visitation soll anregen über das geistlich-theologische Profil der Gemeinde nachzudenken; sie soll über eine Bestandsaufnahme der Aktivitäten dazu verhelfen, die ganze Gemeinde wahrzunehmen und sie soll mithilfe Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln. Die „Visitatoren“ werden Gruppen und Kreise der Gemeinde besuchen und Einzelgespräche führen und anbieten. - Der Gottesdienst anlässlich der Visitation findet am 6. Juni um 10.00 Uhr unter Mitwirkung

von John Maurer, Schauspieler der „kleinen BÜHNE“ statt. Freuen Sie sich mit uns auf einen Szenischen Gottesdienst, für den gilt: Es darf gelacht werden.

## Melanchthon-Abend am 24. August

Im 450. Todesjahr des großen Reformators wollen auch wir in der Lukaskirche an den wichtigsten Mitstreiter von Martin Luther denken. Wir wollen dies tun am Dienstag den 24. August um 19.30 Uhr mit einem Gesprächsabend. Ähnlich wie beim Calvinabend im letzten Jahr wollen wir nicht nur Informatives über den Jubilar erfahren, sondern ihn auch selber über seine Texte zu Wort kommen lassen. Da gibt es Erstaunliches und Unbekanntes zu entdecken. Gespräch und Austausch wird ebenfalls nicht zu kurz kommen.

## Einladung zur Goldenen Konfirmation

Am 19. September feiern wir um 10.00 Uhr Goldene Konfirmation. Wenn Sie vor 50 Jahren in unserer oder einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurden, sind Sie herzlich eingeladen! Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an. Auch alle Jubilare mit höheren runden Konfirmationsjubiläen sind willkommen!

## Vorbereitung Lange Nacht

Herzliche Einladung zum nächsten Vorbereitungstreffen der Langen Nacht am 14. Juni um 19.30 Uhr.

## Vorplanung für das Herbstfest

In diesem Jahr wollen wir anstelle von Gemeindefest und Basar ein großes Herbstfest feiern. Bitte tragen Sie in Ihrem Kalender den 14. September um 19.30 Uhr ein. Da wollen wir die Ergebnisse unserer Überlegungen vom 19. Mai bündeln und ein schönes Programm gemeinsam auf die Beine stellen. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme

**Ihr P. Dr. B. Burandt**

Hauptgottesdienste jeweils 10.00 Uhr

Juni	06.06.	1. S. n. Trinitatis	Szenischer Gottesdienst mit Visitation 15.00 Uhr Ostgottesdienst	P. Dr. Burandt und J. Maurer Präd. E. Lippert	
	13.06.	2. S. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) 10.00 Uhr Kindergottesdienst	P. Pechmann Dn. E. Siegmund und Team	 
	20.06.	3. S. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Verabschiedung von Frau Anne Buyny-Thies	P. Dr. Burandt	
	27.06.	4. S. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Taufe	P. Dr. Burandt	
Juli	04.07.	5. S. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) 15.00 Uhr Gehörlosengottesdienst	P. Meyer-Stiens Pn. Neukirch	 
	11.07.	6. S. n. Trinitatis	Gottesdienst	Lektor Nijenhof	
	18.07.	7. S. n. Trinitatis	Gottesdienst	P. Dr. Schulze	
	25.07.	8. S. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Taufe	P. Dr. Burandt	
Aug	01.08.	9. S. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) 15.00 Uhr Gehörlosengottesdienst	P. i. R. Zierke Pn. Neukirch	 
	06.08.		18.00 Uhr Schulanfängergottesdienst	KiTa-Team und P. Dr. Burandt	
	08.08.	10. S. n. Trinitatis	Gottesdienst	P. Dr. Burandt	
	15.08.	11. S. n. Trinitatis	Gottesdienst	P. Dr. Burandt	
	22.08.	12. S. n. Trinitatis	Gottesdienst	P. Dr. Burandt	
	29.08.	13. S. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Dr. Burandt	
Sept	05.09.	14. S. n. Trinitatis	Begrüßungsgottesdienst neue Konfir- mandinnen und Konfirmanden 15.00 Uhr Gehörlosengottesdienst	Dn. Siegmund und Team Pn. Neukirch	

Nach dem Gottesdienst haben Sie Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.



Hallo, liebe Kinder! Bei Redaktionsschluss waren noch Plätze frei für unserer Kinderfreizeit und auch für die Jugendfreizeit. Wer möchte mit dabei sein? Ihr könnt Euch ab sofort bei Diakonin Elke Siegmund dazu anmelden. Dort erhaltet Ihr auch weitere Informationen.

### Kindergottesdienst

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst vor den Sommerferien. Wir wollen am 13. Juni von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr Kindergottesdienst feiern und da wir in die großen Ferien starten, gibt es einen kleinen Ausflug. Wohin? Na, das verraten wir noch nicht, aber es wird bestimmt Spaß machen, liebe Kinder. Kommt doch alle und lasst Euch überraschen. Wir freuen uns auf Euch. Elke Siegmund, Diakonin und Team



### Klein, aber wichtig

Kinderfreizeit für 5- bis 12-Jährige vom 5. bis 10. Juli

Auf dieser Freizeit hören wir von einem Kind, dass ungefähr so alt ist wie Ihr, liebe Kinder: von Samuel. In der Bibel hören wir die Geschichte von ihm, spannend und lebendig wird sie erzählt. Während die Großen sich für Gott verschließen, sind es Samuel und sein Freund David, die sich Gottes Wort öffnen. Damit sind es Kinder, die wichtig sind und etwas zu sagen haben: weil Gott sie ruft und sie sich rufen lassen.

Außerdem gibt es den kunterbunten Kindermorgen, fröhliche Ausflüge, pffiffige Bastelsachen, spannende „Kinder“-Geschichten, fetzige Kinderdisco, gemeinsame Mahlzeiten, Zeit, die Sonne zu genießen und draußen zu toben, Tiere,...

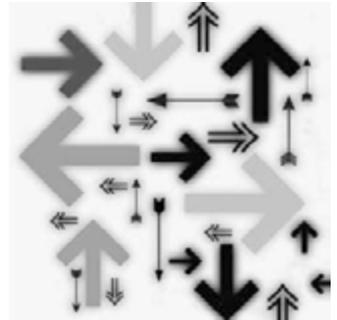
Ort: „Heideheim“ in Burgwedel, Kosten: 120,- Euro  
Wir fahren wieder zusammen mit der Nachbargemeinde.  
Anmeldeschluss: 15. Juni.

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Weitere Infos und Anmeldung bei E. Siegmund, Diakonin

### Wo geht's lang?

Jugendfreizeit für Jugendliche ab 12 Jahre

Zum Auftakt der Sommerferien, vom 24. bis 27. Juni, geht es in diesem Jahr nach Endholz bei Eschede. Dort erwarten Euch auf dem „Hof Michael“ vier erlebnisreiche Tage. Dieser Hof wird nach den Kriterien des biologisch-dynamischen Landbaus bewirtschaftet und neben genutzter Ackerfläche gibt es auch Scha-



fe, Kühe, Hühner, Gänse und einen Hofhund. Wir wollen die freie Zeit nutzen und draußen sein, die Sonne genießen, die Arbeit mit Tieren und auf dem Feld kennenlernen und selber mit anpacken, gemeinsam kochen und grillen, die Umgebung erkunden, Andachten feiern, Gemeinschaft erleben und der Frage nachgehen: „Wo geht's lang?“ - in meinem Leben, im Glauben, in der Familie, in und nach der Schulzeit. Eine spannende und erlebnisreiche Zeit erwartet Euch.

Ort: „Hof Michael“ in Endholz bei Eschede

Thema: „Wo geht's lang?“

Kosten: 75, Euro, Anmeldeschluss: 15. Juni



Diese Freizeit findet in Kooperation mit der Nachbargemeinde statt. Weitere Infos und Anmeldung bei E. Siegmund, Diakonin

## Neue Mutter-Vater-Kind-Gruppe

In unserer Gemeinde soll es im August eine neue Mutter-Vater-Kind-Gruppe geben. Dieses Angebot richtet sich an Familien, deren Kleinkind dann 9 bis 16 Monate alt ist. Zwei Mütter mit Kindern im entsprechenden Alter haben sich bereit erklärt, diese Gruppe zu begleiten. Ich als Diakonin stehe der Gruppe als Ansprechpartnerin und für weitere Aktionen zur Verfügung. Für die Kinder soll viel Zeit sein zum gemeinsamen Spielen, einen Begrüßungs- und Schlusskreis mit Bewegung und Liedern, erste Fingerspiele. Für die Mütter oder Väter soll neben der Kinderbetreuung Gelegenheit sein, einen Tee oder Kaffee zu trinken, miteinander ins Gespräch zu kommen oder näheren Kontakt zu unserer Gemeinde aufzubauen.

Wir laden Sie, liebe Eltern, herzlich zu einem Kennlernabend ein, um das Interesse in der Gemeinde zu sondieren, Wünsche und Anregungen aufzunehmen, unser Konzept vorzustellen und um uns gegenseitig bekannt zu machen. Der Schnupperabend der Mutter-Vater-Kind-Gruppe findet am Mittwoch, 16. Juni um 20.30 Uhr statt. Um besser planen zu können, bitten wir um telefonische Anmeldung bis 14. Juni. Die neue Mutter-Vater-Kind-Gruppe beginnt am 12. August und findet jeweils am Donnerstag von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Kinder- und Hortraum statt. Wir freuen uns auf viele Krabbelkinder und ihre Eltern. Falls Sie weitere Auskünfte wünschen, melden Sie sich bitte bei E. Siegmund, Diakonin.

## Vorkonfirmanden-Begrüßungsgottesdienst

Herzlich willkommen, liebe Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden! Noch steht nicht fest, wie viele Konfirmanden sich zum Konfirmandenunterricht anmelden werden. Und so sind wir schon ganz gespannt auf die neue Gruppe. Wie viele werden es dieses Mal sein, was für Wünsche und Erwartungen bringen „die Neuen“ mit? Auf jeden Fall freuen wir uns schon und das neue Unterrichtsteam aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen hat sich auch schon gefunden!

Zum Begrüßungsgottesdienst laden wir deshalb herzlich die neuen Vorkonfirmanden und Vorkonfirmandinnen sowie ihre Eltern, Geschwister, Paten, Großeltern, Freunde und natürlich die ganze Gemeinde ein für Sonntag, 5. September um 10.00 Uhr. Unter dem Thema: „Wir haben Gottes Spuren festgestellt“ wollen wir gemeinsam einen fröhlichen und bunten Gottesdienst feiern. Wir wollen Gott loben und danken, christliche Gemeinschaft erleben und die neue Gruppe im Gottesdienst begrüßen. Wie schön wäre es, wenn wir an diesem Sonntag eine große Christenschar im Gottesdienst wären, die die neue Gruppe begrüßen wird.

Elke Siegmund, Diakonin und Team



## Tierisch gut

KiBiWo Anfang September – bitte vormerken

Vom 7. bis 10. September, jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr findet unsere diesjährige Kinderbibelwoche für Kinder im Alter von 4 bis 11 Jahren statt.

Die Bibel steckt voller tierischer Geschichten – und das im doppelten Sinne: Sie erzählen von Tieren und sie sind oft einfach tierisch gut. Und so heißt unsere KiBiWo ganz einfach: „Tierische Bibelgeschichten“. Die Kinder dürfen gespannt sein, welche Tiere und natürlich welche biblischen Geschichten sie näher kennenlernen werden. Wir laden alle Kinder ein, als kleine Bibelentdecker mit uns gemeinsam zu erleben und mit Herz, Mund und Händen dabei zu sein. Auch das Singen, Spielen, Basteln und gemeinsame Essen an jedem Nachmittag wird die Kinder wieder erfreuen. Am Sonntag, 12. September um 10.00 Uhr findet zum Abschluss der KiBiWo ein Familiengottesdienst mit anschließendem Mittagessen für die Familien und die ganze Gemeinde statt. Das KiBiWo-Team lädt herzlich dazu ein und freut sich auf Euch und auf Sie.

## So schön war die Osterzeit

Kindergarten: Unsere Kindergartenkinder verfolgten die christliche Ostergeschichte aufmerksam und begeistert. Osterzeit ist auch Bastelzeit - die Kinder haben verschiedene Holz- und Hühnereier bunt bemalt, Naturostergestecke verziert und gesunde Schokoeier hergestellt. Mit Spannung beobachteten wir, wie unser Dinkel und das Ostergras gewachsen sind. Die Kinder trugen ihr Pflanztöpfchen voller Stolz nach Hause. Leckeres Eierhäckerle und 100 gefärbte, gekochte Ostereier waren zum Osterfrühstück bei Eltern und Kindern der Renner.

Hort: Mit allen Sinnen erlebten die Hortkinder die Osterzeit. Große Freude bereitete ihnen das Töpfern, das uns freundlicherweise die Töpfergruppe der Lukaskirche an zwei Tagen ermöglichte. Im Tumultus tobten sie sich richtig aus und beim Besuch im Sea-Life konnten sie die Meereswelt in voller Farbenpracht betrachten und zum Teil sogar anfassen. Vor allem aber beschäftigten wir uns im Hort intensiv mit dem Thema Ostern. Mit einer von den Kindern liebevoll selbstgestalteten Golgatha-Landschaft ließ sich die Ostergeschichte erzählen und nachspielen. Wir gestalteten Osterkerzen und verzierten ideenreich Holzkreuze. Am Gründonnerstag erzählten wir die Geschichte vom letzten Abendmahl, wozu wir, wie Jesus und seine Freunde damals, beisammen saßen, Traubensaft reichten und das zuvor selbstgebackene Brot (mit Kelch und Trauben verziert!) brachen und verteilten. Den krönenden Abschluss bildete das gemeinsame



Kindertagesstätte  
der Ev.-luth. Lukaskirche

Tel.: 0511-35 39 37-35  
oder Gemeinde -30

Osterkaffeetrinken mit Eltern und Kindern mit anschließender Ostereiersuche.

Nach dieser lebendigen Osterzeit freuen wir uns darauf, ganz in unser neues Thema „Bunte Farben des Sommers“ einzutauchen und auch hier mit allen Sinnen dabei zu sein.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Kita-Team



### Anmerkung der Redaktion:

Für alle, die keine jüngeren Kinder (mehr) haben: „Tumultus“ ist ein privat betriebener Spielpark in Anderten. In einer großen Halle, also unabhängig vom Wetter, finden dort kleine und größere Kinder jede Menge Spielattraktionen von Riesenlegos bis zur Kartbahn und Kletterwand. „Sea-Life“, die künstliche Meereswelt im Berggarten dürfte auch für Erwachsene ein Begriff sein.

Fotos (2): KiTa-Team

links: Selbst gebackenes Brot mit Kelch und Weintrauben

oben: Mit viel Liebe zum Detail gestalteter Berg Golgatha

## „Alles hat seine Zeit ...“

Liebe Gemeinde,  
 „Alles hat seine Zeit ...“ - So nehme ich langsam Schritt für Schritt Abschied von Ihnen und der Gemeinde, aber vor allem von den Kindern und Eltern sowie den MitarbeiterInnen der Lukaskirche. 17 Jahre habe ich hier gearbeitet; den damaligen Kindergarten mehrmals zusammen mit Kerstin Röttger, der Leiterin, und dem Kirchenvorstand umstrukturiert zu einer Kindertagesstätte, die Kinder von drei Jahren bis in die ersten Klassen der Grundschule betreut. Es war eine sehr interessante, arbeitsreiche, aber vor allem sehr kontaktreiche Zeit. Freundliche Unterstützung, kritische Auseinandersetzungen, aber auch persönlich intensive Gespräche mit so vielen Menschen haben mich all die Jahre in meiner Arbeit bestärkt. Ich fühlte mich in „Lukas“ gut aufgehoben. Nicht zuletzt, da mein Mann und ich durch Pastor Asbrock getraut wurden, unsere Kinder hier getauft und konfirmiert wurden - kurz, wir als Familie ein vielfältiges und fröhliches Gemeindeleben erfahren haben.

Nun sind unsere Kinder erwachsen, gehen ihre eigenen Wege, und es ist die Zeit der Neuorientierung gekommen. Da mein Mann beruflich in Bonn arbeitet, haben wir uns für Bonn als Wahlheimat entschieden und sind umgezogen. So wird mein Abschied am 20. Juni im Gottesdienst auch ein Neuanfang.

Ich wünsche Ihnen und der Gemeinde alles Gute sowie Gottes Segen und sage teils traurig, teils froh gestimmt „Auf ein Wiedersehen“ mal in Lukas

Ihre

Anne Buyny-Thies



## Dank des Kirchenvorstands

Liebe Frau Buyny-Thies, viele Jahre sind Sie unserer Gemeinde eng verbunden gewesen. Ihre Hochzeit, die Taufen und Konfirmationen Ihrer Kinder in unserer Gemeinde erwähnen Sie in Ihrem Abschiedsbrief selbst. Was Sie in eigener Sache nicht erwähnen – ich darf, möchte und muss es tun: Sie waren in all den Jahren, bereits lange vor Ihrer Tätigkeit in der KiTa, ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagiert – zunächst als Leiterin einer Krabbelgruppe und als Mitarbeiterin an mehreren Kinderbibelwochen. So war es nur folgerichtig, dass der Kirchenvorstand Sie im Sommer 1993 um Ihre Mitarbeit im Kindergarten gebeten hat, als durch überraschende Personalwechsel dringend neue Mitarbeiterinnen gebraucht wurden. Zu dieser Zeit hatten Sie noch eigene Kinder in der Einrichtung. Auch während Ihrer KiTa-Zeit haben Sie sich weiter ehrenamtlich engagiert, etwa bei der maßgeblichen Gestaltung mehrerer Gemeindefeste, der Planung und Durchführung eines Kinderkirchentages in unserer Gemeinde und der Vorbereitung von und Mitarbeit in Gottesdiensten.

Viele Jahre waren Sie stellvertretende Vorsitzende der Mitarbeitervertretung Hannover Nord. Für rund zwei Jahre haben Sie die KiTa als Interims-Leiterin geführt und erfolgreich die erkrankte Leiterin bis zu ihrer Rückkehr vertreten. Als damaliger Vorsitzende des Kirchenvorstands habe ich diese Zeit genossen und Ihre kompetente und kooperative Arbeit sehr wertgeschätzt.

Ich danke Ihnen im Namen des gesamten KV für Ihre konstruktive Mitarbeit und wünsche Ihnen und Ihrer Familie für den neuen Lebensabschnitt herzlich alles Gute. Frau Buyny-Thies, Sie sind jederzeit bei Ihren Hannover-Besuchen in unserer Gemeinde herzlich willkommen. Ihr Klaus Behn, Kirchenvorstandsvorsitzender



## Lange Nacht der Kirchen - bitte vormerken

Programm in der Lukaskirche



Gleich am ersten Wochenende im September findet in Hannover wieder die „Lange Nacht der Kirchen“ statt, an der zahlreiche Gemeinden teilnehmen. Auch wir in der Lukaskirche sind wieder mit von der Partie. Unser Programm unter dem Thema „Licht und Schatten“ steht in groben Zügen bereits fest. Wir geben Ihnen den aktuellen Stand der Planung bereits jetzt bekannt, weil der nächste Gemeindebrief erst unmittelbar vor der „Langen Nacht“ erscheinen wird.

Um 19.00 Uhr findet die Eröffnungsandacht statt (bereits ab 18.00 Uhr können Sie sich für die Lange Nacht an unserem Buffet stärken.).

Programmpunkte:

- Klassik-Variationen mit Young-keum Chung, Orgel, Christa Eschmann, Querflöte und Blechbläsern
- Musik aus Renaissance und Frühbarock mit dem Chor Raggio di Sol
- Improvisationen des DuoMiKandro (Monika Herrmann, Violoncello und Leandro Riva, Gitarre)
- Podiumsgespräch: „Außenseiter“ mit Stephan Schostock, MdL, Walter Lampe, Diakoniepastor i. R., Arzu Altuğ, Integration und Beratung, Dietmar Althoff (angefragt)
- Theaterstück „Halali“ – eine Farce, gespielt von der „kleinen BÜHNE“
- Rock und Poesie mit Ruperti
- Popsongs unplugged mit Jürgen Domagalski
- Geschichte der Lukaskirche mit Lichtshow und Klangeffekten, P. Dr. Burandt und Team

Der Abend klingt um Mitternacht geistlich aus. Detaillierte Angaben werden Sie im nächsten Gemeindebrief und zeitnah auf Handzetteln sowie auf unserer Homepage [www.lukaskirche-hannover.de](http://www.lukaskirche-hannover.de) finden.

## Gesprächskreis



Gesprächskreis am 10. Juni um 18 Uhr: „Massada – eine Festung im Jüdischen Krieg. Bilder und Erläuterungen“ Einführung und Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt

## Gemeinsam Bibel lesen



Wer gern die Predigttexte für den jeweils folgenden Sonntag in einer interessierten Gruppe vorab behandeln möchte, ist bei folgenden Terminen genau richtig: 14. Juni sowie 9. und 23. August, jeweils 19.30 Uhr. Gruppenleiter Abayomi Bankole lädt herzlich ein.

## Glaube im Alltag



Herzliche Einladung an alle Interessierten zu unserer Gesprächsgruppe „Glaube im Alltag“. Die Gruppe trifft sich monatlich an jedem 3. Dienstag um jeweils 19.30 Uhr im Konfirmandenraum unseres Gemeindezentrums. Bei unseren Treffen behandeln wir Themen, die einen Bezug zu unserem christlichen Glauben haben. Nach einer Einführung in das Thema des Abends nehmen wir uns Zeit für einen Gedankenaustausch. An den drei letzten Abenden haben wir das Apostolische Glaubensbekenntnis näher betrachtet. Aus dem Teilnehmerkreis wurde nun der Wunsch geäußert, uns einige Gleichnisse der Bibel zu erschließen. Was sind Gleichnisse? Welchen Zweck verfolgen sie? Welche Aussage(n) finden wir in ihnen? Was bedeuten sie für uns (mich)? Bibelkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Nächste Termine und Themen:

- |                |   |
|----------------|---|
| Di., 15. Juni: | Das „Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg“ (Matth. 21,33-46) |
| Di., 20. Juli: | entfällt wegen der Ferien                                       |
| Di., 17. Aug.: | Das „Gleichnis vom Sämner“ (Matth. 13,1-9)                      |

## Himmelfahrt 2010 - ein Rück- und Einblick

Am Donnerstag, 13. Mai fand bei kühler Witterung unser diesjähriger Gottesdienst im Grünen statt. Diesmal mussten wir ohne unseren Küster Michael Klein auskommen, dem wir an dieser Stelle weiter gute Genesung wünschen. Für alle, die unsere Himmelfahrtsausflüge nicht kennen, sei erwähnt, dass unser „Gottesdienst im Grünen“ mit einem großen Gemeindeausflug verbunden ist. Wer sich für Details interessiert, findet nähere Angaben auf den Folgeseiten - und noch mehr Fotos.



Unsere Kirchenmusikerin Young-keum Chung begleitet den Gottesdienst musikalisch



Quadratisch, praktisch, gut - und sehr solide: unser Reisekreuz



Loblied mit Bewegung, angeleitet von Diakonin Elke Siegmund



Kindermalaktion während des Gottesdienstes



Pastor Dr. Burandt und Eleonore Garbe segnen Marion Hüper für ihre Tätigkeit als Pfarramtssekretärin



Nicht alle Gottesdienstbesucher finden in den Zelten Platz - zum Glück bleibt es trocken



Charlene und Chantal Wegner bei einem Anspiel im Gottesdienst

Fotos (7): Redaktion

Ziel unseres diesjährigen Himmelfahrtsausflugs war Bissendorf Wietze in der Wedemark. Der Großteil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist mit angemieteten Reisebussen dorthin gelangt: Zwei Busse fahren pro Hin- und Rückfahrt jeweils zweimal, wodurch insgesamt 228 Sitzplätze zur Verfügung standen. Die übrigen Teilnehmer sind mit zwei Kleinbussen und mit eigenen Pkw gefahren.

Die Kleinbusse samt ihrer Anhänger (1,2 t und 2,8 t) sowie die Reisebusse transportierten insgesamt rund 5 t Material zur Festwiese. Was so alles benötigt wird für unseren Ausflug, haben wir hier für Sie zusammengestellt.



Für unsere Jüngsten: Bauernhoftiere zum Streicheln



Wer möchte auf mir reiten?

#### Grundausrüstung /Gerätschaften:

- 2 Großraumzelte (je 4\*8 m)
- 1 Kochzelt (3\*6 m)
- 1 Pagodenzelt (4\*6 m)
- 1 Spülbecken
- 4 Edelstahl-Gasgrills (davon 2 mit Pfanneneinsatz)
- 1 Edelstahl-Mikrowelle mit Untertisch
- 1 Bierzapfanlage
- 10 Klapptische, 2 Holzstehtische
- 4 weiße Stehtische
- 15 Biertische und 30 Bänke für 180 Personen
- 60 Plastikstühle für Erwachsene
- 20 Plastikstühle für Kinder
- 1 Sanitätskoffer, 1 Sanitätsliege



Willkommene Wärmequelle

- #### Zubehör:
- 1 Sackkarre, 1 Hubwagen
  - 5 Kabeltrommeln
  - 4 Kabelverlängerungen
  - 8 Steckleisten
  - 2 Feuerlöscher
  - 1 Kettensäge für Brennholz
  - 1 Axt für Brennholz, 1 Schaufel
  - 1 CO2-Flasche
  - 4 Gasflaschen à 5 kg
  - 4 Gasflaschen à 12 kg
  - 1 großer Feuerkorb
  - 3 Europaletten
  - 2 Eurogitterboxen Brennholz
  - diverse Transport- und Kühlboxen
  - 50 m Gastronomieschlauch
  - 30 m Wasserschlauch
  - 2 Wasseranschlüsse
  - 1 Wasserkocher, 1 Kaffeemaschine
  - 4 Kaffeekannen für je 2,2 l
  - 4 Teekannen für je 1 l
  - 2 Megaphone
  - 2 Brotwagen
  - 3 Heizpilze
  - 1000 Stck. Plastikbesteck
  - 2 Mülleimer, 4 Faltmülleimer
  - Müllsäcke, Einmalhandschuhe
  - Handtücher, Geschirrtücher
  - Schürzen
  - Desinfektionsmittel



18 kg Champignons erfordern



Die Boygroup v

Fotos (9): Redaktion





viele fleißige Hände



Tanzen steckt an



Unsere Tanzgruppe bittet zum Tanz



von morgen?

**Musik und Spiel:**

- Schwungtuch
- Spiele sachen (Fußbälle, Volleyball usw.)
- Schlagzeug
- Gitarren
- Keyboard
- Roland-Elektroklavier
- Trommeln
- Elektroverstärker
- 2 Mikrophone
- 2 Mikrophonständer
- Yamaha-Lautsprecher



Spiel um die Mitte - mit dem Schwungtuch



Hoch hinaus  
- Wettbewerb  
Kistenstapeln

- Essen und Trinken:**
- 80 Nackensteaks
  - 80 Putensteaks
  - 30 Doradenfilets
  - 60 Pangasiusfilets
  - 150 Bratwürstchen
  - 48 große Foliensalat
  - 20 kg Kartoffelsalat
  - 90 große Ciabattabrötchen
  - 5 kg Krautsalat
  - 3 kg Gurkensalat
  - 18 kg Champignons
  - 2,5 kg Paprikastreifen
  - 2,5 kg Zwiebelringe
  - 240 Joghurts
  - Kaffee und Tee
  - 10 Kisten Cola und Fanta
  - 10 Kisten Wasser
  - 2 \* 30 l Fass Bier
  - 8 Käsetorten
  - 4 Mandelkuchen
  - 4 Schlesische Butterkuchen
  - 5 kg Haribo

An unserem Ausflug haben etwa 240 Personen teilgenommen, darunter etwa 80 Mitglieder unserer ghanesischen Gastgemeinde Church of Pentecost. Auf dem weitläufigen Gelände nahmen alle gern die vielfältigen Möglichkeiten wahr, die sich dort bieten, beispielsweise Spielplatz, Fußball- und Volleyballfeld sowie eine Einrichtung zum Kistenstapeln in ungeahnte Höhen. Die auf dem Gelände lebenden Bauernhoftiere stellten für unsere jungen Städterinnen und Städter eine große Attraktion dar - der eigens für uns angereiste Streichelzoo und die beiden Esel zum Reiten nicht minder. Jung und Alt haben diesen Ausflug genossen und sich darüber gefreut, dass auch das Wetter einigermaßen mitgespielt hat. Es war zwar kalt, aber regenfrei. An dieser Stelle gilt es, den Aktiven zu danken:

- Gottesdienstteam: P. Dr. Burandt, Dn. Elke Siegmund, Young-keum Chung, Elke Diepholz, Christiane, Chantal und Charlene Wegner, Sarah-Nadine Haas, Leonidas Manoussakis, Rudolph Maier
- verantwortlich für Logistik, Transport sowie Auf- und Abbau: Thomas Meyer
- verantwortlich für die Be- und Entladung der Busse an der Lukaskirche: Sven Berger
- Team für Auf- und Abbau, Küchenzelt, Essensausgabe und Getränke- und Kuchenstand: Wolfgang Becker, Frank Behn, Klaus Behn, Arne Bobeth, Dennis Bussejahn, Andreas Engel, Robert Gens, Dennis Hassa, Nicola Henze, Lena Malendor, Niklas Meyer und Christian Polzin
- zahlreiche spontane Helferinnen und Helfer, die zugepackt haben, wo immer es nach Arbeit aussah.

Wir bitten um Entschuldigung, falls wir jemanden vergessen haben zu erwähnen.

Die Finanzierung der Fahrt hat der Kirchenvorstand aus Gemeindefinanzmitteln vorgenommen. Für die Spenden der teilnehmenden Personen bedankt sich der Kirchenvorstand herzlich. Sie haben zur Finanzierung der Veranstaltungskosten beigetragen. Die Redaktion

### Glückwunsch zum Nachwuchs

Wir gratulieren dem Ehepaar Gesine Niebaum und Pastor Lueder Meyer-Stiens herzlich zur Geburt ihres Sohnes Jasper. Wir wünschen den jungen Eltern viel Freude an ihrem Kind, der jungen Familie Gottes Segen. – Pastor Meyer-Stiens ist in der Gemeinde aus zahlreichen Gottesdiensten gut bekannt. Den nächsten Gottesdienst wird er am 4. Juli halten.

### Glückwunsch zur Hochzeit

Am 15. Mai haben Annika (geb. Stadler) und Kirchenvorsteher Rüdiger Nijenhof in der Walsroder Stadtkirche St. Johannes kirchlich geheiratet. Wir gratulieren den beiden engagierten Gemeindegliedern und wünschen ihnen Gottes Segen. „Alle Eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“ (1. Kor 16,14).

Der Kirchenvorstand



**Samstag, den 18. September  
von 14.00 bis 16.00 Uhr**

Tischreservierung bei Beata Waterstrat (Tel. 66 52 17).  
Die Tischgebühren und die Einnahmen aus dem  
Kuchenverkauf kommen dem Kindergarten zugute.

Kostenbeitrag: pro Tisch 5,50 EUR und ein selbst gebackener Kuchen

#### Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche  
Dessauer Str. 2, 30161 Hannover

Redaktion: A. Rieger und Team  
akzent druck gGmbH  
Druck: Voltmerstraße 35a, 30165 Hannover  
Tel. 05 11 / 210 80 22

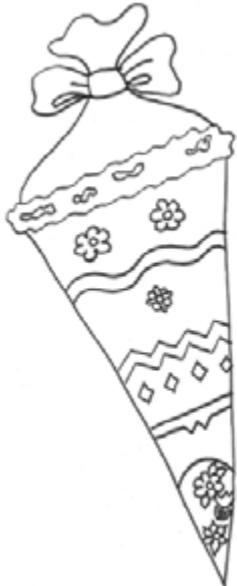
## Auf Lukas' Rappen

Liebe Lukas-Wanderfreunde, auch wir bekamen in diesem Wander-Halbjahr den langen Winter zu spüren und mussten den einen oder anderen Termin wetterbedingt absagen oder im kleineren Kreis durchführen. Für unsere letzten Wandertreffs in diesem Jahr hoffe ich auf freundlichere „Begleitung von oben“ und lade Sie herzlich im Juni zu den folgenden beiden Terminen ein: Freitag, den 4. Juni und 18. Juni; Treffpunkt: 14.30 Uhr U-Bahnstation Lister Platz, Zugang Lister Meile. Die Wanderzeit beträgt wie gewohnt ca. zwei Stunden. Wie schon im Vorjahr möchte ich danach eine Pause einlegen, um mehr Zeit für mein sportliches Betätigungsfeld zu haben. Ich wünsche allen eine frohe Sommerzeit und grüße Sie herzlich.  
Ihr Max Petereit



## Schulanfängergottesdienst

Liebe Mädchen und Jungen, die Ihr im August 2010 zur Schule kommt, endlich rückt der Tag näher, auf den viele von Euch warten: der erste Schultag. Viele von Euch freuen sich schon darauf, sind neugierig auf den Unterricht und die Klassenkameraden. Manche sind vielleicht auch ein wenig ängstlich, wissen nicht, was auf sie zukommt. Gut, wenn jemand da ist, der uns an die Hand nimmt. Nehmt auch Ihr Eure Eltern an die Hand und kommt zu unserem Schulanfängergottesdienst in die Lukaskirche. Er findet statt: am Freitag, 06. August 2010, um 18.00 Uhr. Gerne könnt Ihr Eure ganze Familie, wie die Großeltern, Geschwister, Paten, Freunde und wen Ihr sonst noch dabei haben wollt, mitbringen. Auf Euer Kommen freuen sich und grüßen Euch bis dahin, das Hort-Team und Pastor Burandt



## Konfirmation 2010

Kirchenvorstand und Redaktion gratulieren allen Konfirmierten herzlich und wünscht ihnen Gottes Segen für ihren Lebensweg.



Foto: Fotostudio Hilbig

Konfirmation am 9. Mai 2010



Foto: Redaktion

Konfirmation am 16. Mai 2010

Gruppen- und Einzelfotos können Sie im Fotostudio Hilbig, Tel. 05136 - 9721780, bestellen,

## Buchtipps

Sommerzeit - Lesezeit. Diesmal haben wir gleich drei Buchtipps: Wir wünschen Euch viel Freude beim Lesen oder Vorlesen lassen und eine schöne Sommerzeit.

**Titel:** Seeräuber-Moses  
**Verfasserin:** Kirsten Boie  
**Verlag (Jahr):** Oetinger (2009)

Auf dem großen Ozean fährt ein hölzernes Schiff. Seine Besatzung sind kräftige, grobe Männer, immer auf der Suche nach einem Boot, das sie überfallen und ausrauben können. Eines Tages sehen sie einen Trog auf dem Meer. Sie hieven ihn an Bord, freuen sich auf fette Beute, aber sie finden ein kleines Kind, das sie Moses nennen. Moses ist völlig überflüssig, aber darf ein Seemann ein Kind über Bord werfen? Wie aus einem Haufen stinkender wilder Seeleute (früher wuschen sich Seeleute selten) liebe Väter werden, beschreibt dieses Buch. Es gilt auch spannende Abenteuer zu bestehen. Ab 10 Jahre zum Selberlesen, ab 8 Jahre zum Vorlesen. Dieses Buch kann kostenlos für 14 Tage in der Lukasbücherei ausgeliehen werden.



**Titel:** Welcher Gott gehört zu wem?  
**Verfasserin:** Ulrike Berger  
**Verlag (Jahr):** Velber (2008)  
 Christentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus und Judentum sind die Weltreligionen. Wie unterschiedlich die verschiedenen Religionen sind, beschreibt dieses Buch. Wer liest in der Bibel? Feiern alle Kinder Weihnachten? Welcher Gott gehört zu wem? Diese und viele



Fragen beantwortet das Buch kurz und anschaulich auf knapp 50 Seiten. Ab 8 Jahre. Dieses Buch und einige andere Bücher rund um den Glauben können kostenlos in der Lukasbücherei für 14 Tage ausgeliehen werden.

**Titel:** So lebt die Welt  
**Verfasserin:** Christine Schulz-Reiss  
**Verlag (Jahr):** Löwe (2006)

In diesem Buch werden die Lebensräume der Kinder auf jedem Erdteil beschrieben und verglichen. Wohnen sie in einem Haus oder in einer Hütte? Was essen sie besonders gern? Gehen alle Kinder in die Schule? Auf alle diese Fragen gibt das Buch Antworten. Als Beispiel das Thema Schule: In Japan, China und Korea müssen sich die Kinder ganz ruhig verhalten, stundenlang stillsitzen und in keinem Fall widersprechen. Sie sind bis zum Spätnachmittag in der Schule. Erst dann machen sie zu Hause ihre Hausaufgaben. In Amerika werden die Kinder mit riesigen gelben Bussen zur Schule gefahren und auch wieder abgeholt. Bei Glatteis ist schulfrei, denn keinem Kind soll etwas passieren. Sport ist ganz wichtig - in der Schule und auch in ihrer Freizeit. In Afrika gehen viele Kinder gar nicht in die Schule. Das liegt daran, dass die Eltern arm sind und Schulgeld nicht zahlen können. In einigen Ländern freuen sich die Kinder, besonders die Mädchen, denn sie dürfen lernen und nehmen täglich lange Wege auf sich. In Australien gibt es Funkschulen, denn viele Orte und Siedlungen sind zu weit von den öffentlichen Schulen entfernt. In Europa haben die meisten Länder Schulpflicht oder Unterrichtspflicht: Jedes Kind muss in die Schule gehen oder unterrichtet werden. „So lebt die Welt“ erzählt von den Unterschieden, aber auch von den vielen Gemeinsamkeiten, die es zu entdecken gibt. Dieses Buch ist für Kinder ab 9 Jahren geeignet und kann für 14 Tage kostenlos in der Lukas-Bücherei ausgeliehen werden. Einen schönen Sommer wünscht das Bücherei-Team. B. H.



## Die Jagd nach dem verlorenen Kirchenlexikon

Jedes Jahr in den Osterferien veranstaltet das Bücherei-Team einen Frühjahrsputz: Kisten werden ausgeräumt, Bücher umgestellt, CD's geputzt, Regale gewischt und neu geordnet. Tagelang herrscht heilloses Durcheinander in der Bücherei. Dieses Jahr wurde uns schnell klar: das Kirchenlexikon der Lukaskirche ist nicht aufzufinden. Nur in einem war das Bücherei-Team sich einig: wir hatten die sechs wertvollen Bände vor der Putzaktion in Sicherheit gebracht – aber wo? Pfiffige Hilfe war schnell gefunden. Die Hortkinder Elvira, Serkan, Jacqueline, Ayca, Melissa, Melina, Ben, Henri, Amelie und die anderen waren sofort mit Eifer dabei. Der erste Hinweis fand sich an der Eingangstür der Bücherei. Wie richtige Schatzjäger jagten sie den Hinweisen hinterher. Angefangen mit den Bibelgeschichten Jonas im Bauch des Wals und der Arche Noah ging es weiter zu den Märchen, den Abenteuern von Pippi Langstrumpf und der Geschichte von Monet und seinem Seerosenteich. Die jungen Schatzsucher hatten komplizierte Zahlenrätsel zu lösen, Skizzen zu vervollständigen



Die Suche nach dem verlorenen Kirchenlexikon beginnt an der Tür zur Bücherei ...

Fotos (2):  
Bücherei-Team

und Papier-Seerosen zum Blühen zu bringen. Aber auch Gefahren wie das Entwirren von Märchenwolle, endlose Geduldsspiele und das Abschütteln unsichtbarer Verfolger waren zu bestehen. Schließlich waren sie so erschöpft, dass sie sich im Kirchenraum erholen mussten. Dort fand sich der letzte Hinweis, der sie direkt zum Versteck brachte. Nun galt es noch ein letztes Mal der Gefahr ins Auge zu sehen. Der Schatz wurde von einem wilden, gestreiften Tier bewacht: der Tigerente von Janosch.

Aber unsere erfahrenen Abenteurer besiegten die Tigerente schnell und die Bücherei konnte endlich alle sechs Bände des vermissten Kirchenlexikons wieder an seinen Platz stellen.

Den Schatzsuchern sei Dank.

Susanne Becker  
für das Bücherei-Team



... und führt nach vielen Irrwegen schließlich in der Kirche zum Erfolg.

## Unser Gemeindebrief – unverzichtbar

Aus einem Brief an unsere Gemeindebriefredaktion:  
 Sehr geehrte Damen und Herren in der Gemeindebriefredaktion! Auch wenn es hin und wieder Mühe macht, die Beiträge für den Gemeindebrief pünktlich auf dem Tisch zu haben: Ihr Gemeindebrief erfüllt eine unverzichtbare Aufgabe für die Kirche und ihre Botschaft. Kein anderes Medium, keine andere Äußerungsform der Kirche erreicht mehr Menschen in den Gemeinden: Der Gemeindebrief wird von durchschnittlich 80 Prozent der Kirchenmitglieder gelesen. Deshalb gebührt ihm hohe Aufmerksamkeit. Danke, dass Sie sich für Ihren Gemeindebrief einsetzen!

...

Insa Becker-Wook  
 Referentin für Öffentlichkeitsarbeit  
 Evangelisch-lutherischer Stadtkirchenverband Hannover

## Vokalensemble Raggio di Sol

Das gemischte Vokalensemble Raggio di Sol (Sonnensstrahl) wurde 1994 gegründet und legt seinen musikalischen Schwerpunkt auf die Renaissance- und Barockmusik. In den Konzerten wird stets ein Grundthema aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet, wobei die Ausgewogenheit zwischen ernst besinnlichen und heiteren lebenslustigen Themen angestrebt wird. Das Licht von qualitativ hochwertiger „Alter Musik“ soll den Zuhörer emotional erreichen. Daher legt das Ensemble Wert darauf, manche Werke auch szenisch zu gestalten. Bei verschiedenen Programmen wird Raggio di Sol von Instrumentalisten begleitet.

1994, 1996 und 2003 führte Raggio di Sol szenisch Adriano Banchieris „Barca di Venetia per Padua“ auf, andere Programme waren „De profundis clamavi ad te Dominum“ (Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu Dir, 2000). „Pastime with good company“ (Europäische Madrigale, 2001); „Come again, sweet love“ (Höfischer Tanz und singende Klage, 2002) oder auch die „Musikalischen Exequien“ von Heinrich Schütz im Jahr 2003. Die Konzertreihe 2004 stand



Vokalensemble Raggio di Sol  
 Foto: Raggio di Sol

unter dem Titel „Laudate Dominum“, im Jahr 2006 lautete das Motto: „Von menschlicher und göttlicher Liebe“. Es erklangen geistliche und weltliche Werke der Renaissance und des Frühbarock aus Deutschland, Frankreich, Italien, England. Hinzu kommt jedes Jahr ein spezielles Adventsprogramm. Raggio di Sol gestaltet jedes Jahr 10 bis 12 Konzerte. 1999 gewann das Ensemble beim internationalen Chorwettbewerb in Riva del Garda, Italien, ein Silberdiplom. Im Sommer 2001 realisierte es eine Konzerttournee durch Südfrankreich. Interessierte Sängerinnen und Sänger können gerne jederzeit beim Ensembleleiter (Tel. 05 11 / 2 83 45 38) vorsingen.

## DRK-Blutspendetermin



Bereits mehrere Male hat das Deutsche Rote Kreuz erfolgreich zum Blutspenden in unserem Gemeindezentrum aufgerufen. Der nächste Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes in unserer Gemeinde findet statt am 5. Juli von 14.00 bis 21.00 Uhr im Großen Saal.

## Die „kleine Bühne“



Premiere  
14.08., 20.00 Uhr

weitere Termine  
s. u.

„Arsen und Spitzenhäubchen“,  
Kriminalkomödie von Joseph Kesselring  
Regie: Andreas Ludin, Co-Regie: Jens Schlieper  
Kartenbestellungen und weitere Informationen bekommen Sie  
unter [www.diekleinebuehne.de](http://www.diekleinebuehne.de) oder unter Tel. 88 97 30

## Literatur am Montag



07.06., 19.00 Uhr

„Zorn, Zeit und Ewigkeit“, Erzählung von Werner Bergengruen  
(im Juli und August ist Sommerpause)  
Lesung und Gesprächsleitung: Ortrud Isabella Engelke

## Gesprächskreis



10.06., 18.00 Uhr

„Massada - Eine Festung im Jüdischen Krieg“  
Einführung und Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt

## Gemeinsam Bibel lesen



14.06.  
09.08., 23.08.,  
jeweils 19.30 Uhr

Auseinandersetzung mit dem Predigttext des jeweils nachfol-  
genden Sonntags  
Leitung: Abayomi Bankole

## Glaube im Alltag



15.06., 19.30 Uhr  
17.08., 19.30 Uhr

Das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg  
Das Gleichnis vom Sämann  
Leitung: Werner Garbers

## Arsen und Spitzenhäubchen

DIE kleine BÜHNE präsentiert im Sommer die Kriminalkomödie „Arsen und Spitzenhäubchen“ (Originaltitel: Arsenic and Old Lace), einen wahren Bühnenklassiker.

– Mortimer Brewster, ein erfolgreicher Theaterkritiker, stellt fest, dass in seiner Familie der Wahnsinn System zu haben scheint. Einer seiner Brüder hält sich für einen ehemaligen amerikanischen Präsidenten, ein weiterer Bruder hat als falscher Arzt sadistische Menschenversuche durchgeführt und ist seit Jahren auf der Flucht. Als Mortimer aber feststellen muss, dass auch seine Tanten ein mörderisches Hobby haben, beginnt er an seinem eigenen Verstand zu zweifeln. Und dies zu einer Zeit, da er gerade auf Freiersfüßen wandelt.

Mit seiner Kriminalkomödie „Arsen und Spitzenhäubchen“ landete der amerikanische Autor Joseph Kesselring zwar seinen einzigen Erfolg, dafür allerdings einen

mit kaum erreichtem Weltruhm. Bis heute zählt dieses rasante Gaunerstück um zwei alte Damen mit ungewöhnlichem Helfersyndrom zu den meistgespielten Komödien

der Welt. Die Verfilmung mit Cary Grant aus dem Jahr 1941 bleibt ohnehin unvergessen. Und so ist es längst überfällig, dass auch DIE kleine BÜHNE sich dieses Stoffs annimmt. Mit seiner aktualisierten Inszenierung möchte Regisseur Andreas Ludin alten wie neuen Fans dieses Klassikers manche Überraschung bieten. Gemeinsam mit ihm und Co-Regisseur Jens Schlieper freut sich ein 12-köpfiges Bühnenensemble schon heute auf Ihren Besuch. Karten können Sie ab sofort online reservieren. Premiere ist am 14. August um 20.00 Uhr. Weitere Termine:

16.08., 18.08., 20.08., 21.08., 25.08., 27.08., 28.08. jeweils 20.00 Uhr sowie am 22.08. und 29.08. jeweils um 15.30 Uhr.



Gruppe / Wochentag	Leitung / Turnus	Uhrzeit
<b>Church of Pentecost (Ghana)</b>	Leitung: Kwame	
Sonntag	wöchentlich	12.00 - 16.00
Freitag	monatlich	23.00 - 04.00
Mittwoch	wöchentlich	20.00 - 22.00
Freitag	wöchentlich	20.00 - 22.00
Samstag	wöchentlich	11.00 - 18.00
<b>Faith</b>	Leitung: P. Aigbekean	
Freitag	wöchentlich	18.00 - 20.00
Samstag	wöchentlich	15.00 - 17.00
Sonntag	wöchentlich	13.00 - 16.00
<b>Ostgottesdienst</b>	Leitung: Dr. Scheller	
Sonntag	4 * jährlich	15.00 - 16.00
<b>Ev. Gebärdenkirche</b>	Leitung: Pn. Neukirch	
Sonntag und weitere Termine	monatlich	15.00 - 16.00
<b>Gospelchor „Our Voices“</b>	Leitung: Garcia	
Dienstag	wöchentlich	19.00 - 22.00
<b>Vokalensemble Raggio di Sol</b>	Leitung: Ihl	
Mittwoch	wöchentlich	19.15 - 22.00
<b>Altenkreis Freizeitheim Vahrenwald</b>	Leitung: Schützmannsky	
Freitag	wöchentlich	14.00 - 17.00
ca. 20 Einzelmusiker (verschiedene Instrumente)	verschiedene Tage	verschiedene Zeiten

**Frank Behn**  
**TV · HI-FI · VIDEO · SAT · PA**  
 Marienstr. 100 · 30171 Hannover · Tel. 0511 818282

## Mobile med. Fußpflege Hannover

Hannovers mobile med. Fußpflegepraxis

Unser Dauerbrenner  
für die Gesundheit  
Ihrer Füße zum  
Wohlfühlpreis von  
nur **20,00 €**



- Hausbesuch
- Fußbad
- Fußinspektion
- Med. Behandlung
- Fußmassage
- Diabetiker / Bluter geeignet
- Modernste Nasstechnik

### Herbstaktion 2009:

- **Aktivprogramm gegen Nagelpilz**  
Werden sie jetzt lästige Probleme mit Fuß- und Nagelpilz los!

### **Terminabsprache unter:**

**0511/473 54 58**

Mo. Di. Mi. Do.  
Fr. Sa. So.

Med. Fußpflegepraxis  
Frank Goebel  
Geveker Kamp 69  
30453 Hannover

Datum: \_\_\_\_\_

Uhrzeit: \_\_\_\_\_

Verstorbene:

Senioreng Geburtstage

**Aus Datenschutzgründen sind die Informationen dieser Seite nur in der Druckversion, nicht jedoch in der Onlineversion des Gemeindebriefes verfügbar. Sollten Sie jedoch an dieser Seite Interesse haben, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.**

“An dem Feigenbaum lernet ein Gleichnis:  
wenn sein Zweig jetzt saftig wird und Blätter gewinnt,  
so wißt ihr, dass der Sommer nahe ist.“

Matthäus 24,32

**DRALLE**  
*Bestattungen*

**Inhaber D. Peters**  
**Gegründet 1885**

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME  
BESTATTUNGEN  
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN  
ÜBERFÜHRUNGEN  
BESTATTUNGSVORSORGE  
AUFWUNSCH  
HAUSBESUCHE

30419 Hannover 30161 Hannover 30655 Hannover  
Alt-Vinnhorst 4 Dörnbergstraße 29 Podbielskistraße 223

**Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18**  
[www.dralle-bestattungen.de](http://www.dralle-bestattungen.de) - [info@dralle-bestattungen.de](mailto:info@dralle-bestattungen.de)

**Hallo Taxi!**  
0511 **3811**

Mit über 600 Taxen,  
die Nr. 1 in der Region  
Hannover

[www.taxi-hannover.de](http://www.taxi-hannover.de)



 **OTTO BÜSING**  
Sanitär-Heizungsbau GmbH  
Gasgeräte Wartung und Installation

Vahrenwalder Straße 101 · 30165 Hannover

 **350 67 46**  
Fax 350 21 00

*Haus Sparkuhl*

Hotel-Garni GmbH



**Das freundliche,  
familiäre Hotel in der City**  
(Nähe Conti, Vahrenwald)

Hischestraße 4 · 30165 Hannover  
Telefon: (0511) 93 78-0  
Telefax: (0511) 93 78-199  
Homepage: [www.hotel-sparkuhl.de](http://www.hotel-sparkuhl.de)

Wenn Dir jemand erzählt,  
dass die Seele mit dem Körper zusammen vergeht und  
dass das,  
was einmal tot ist,  
niemals wiederkommt,  
so sage ihm: Die Blume geht zugrunde,  
aber der Same bleibt zurück und liegt vor uns,  
geheimnisvoll,  
wie die Ewigkeit des Lebens.

**BESTATTUNGSHILFE**  
DEVIAN

Bestattungshilfe Devian GmbH  
30171 Hannover, Hildesheimer Str. 108  
Tel. +49 511 80 777 94 Fax +49 511 80 777 95  
E-Mail [info@Devian.de](mailto:info@Devian.de)  
[www.Devian.de](http://www.Devian.de)

ABH GmbH Alten- und Behinderten Hilfsdienst

**ABH** GmbH  
Alten- u. Behinderten Hilfsdienst  
Tagespflege

Alten- und Behinderten Hilfsdienst GmbH  
Drostestraße 41 · 30161 Hannover ☎ (0511) 34 10 10  
[www.abh-pflegedienst.net](http://www.abh-pflegedienst.net) - [abh-pflegedienst@gmx.de](mailto:abh-pflegedienst@gmx.de)  
gemeinsam Wohlfühlen



**Elektrotechnik**

**Goslar**



Elektroinstallation Planung und Ausführung  
Gebäudetechnik - Datennetzwerke

Seestraße 4, 30171 Hannover **Tel. 81 46 48**

Mutter-Vater-Kind-Gruppen	ab August neue Gruppe für 9 - 16 Monate 12 bis 18 Monate (Aufnahmestopp) 2 bis 4 Jahre	DO FR jeden	10.00 - 11.30 Uhr 10.00 - 11.30 Uhr 1. und 3. DI im Monat (16.00-17.15 Uhr)
Kindergruppe	5- bis 11-Jährige	MI	15.30 - 16.30 Uhr
Kindersingkreis	Kontakt: Andrea Neuhaus, Tel. 668996	DI	16.00 - 17.00 Uhr
Konfirmandengruppe	Hauptkonfirmanden	DI	17.00 - 18.00 Uhr
Jugendgruppen	ab 15-Jährige ab 13-Jährige (neu Konfirmierte) ab 19-Jährige	DI MI FR	18.30 - 20.00 Uhr 17.30 - 19.00 Uhr 17.30 - 19.00 Uhr (1 x monatlich)
Flötengruppen	Kontakt: Angela Wurl, Tel. 31 99 69 (privat)	MO MI	15.30 - 20.00 Uhr 18.30 - 20.00 Uhr
Kinder- und Jugendbücherei (Eingang Göhrdestraße)	Kontakt: Susanne Becker Tel. 3 50 60 64 (privat)	MO DI MI	12.00 - 14.00 Uhr 16.00 - 18.00 Uhr 16.00 - 18.00 Uhr
Seniorenkreis		jeden	MI 15.00 Uhr
Frauenbibelkreis	Dn. Elke Siegmund, Gerlind Wagenfeld	jeden	4. MI im Monat 19.30 Uhr
Hauskreis	Anna Mander (Auskunft Gemeindebüro)	jeden	1. MI im Monat 19.30 Uhr
Besuchsdienst	Kontakt: Gerda Garbers	jeden	2. oder 3. DO im Monat 15.00 Uhr
Gesprächskreis	P. Dr. C. Bogislav Burandt	DO	10.06., 18.00 Uhr
Bibel lesen	Abayomi O. Bankole, Tel. 3 68 15 38 (privat)	MO	14.06., 09.08., 23.08., 19.30 Uhr
Glaube im Alltag	Kontakt: Werner Garbers, Tel. 62 79 61	jeden	3. DI im Monat 19.30 - 21.30 Uhr
Lukas-Kirchenchor	Leitung: Gerhard Hagedorn, Tel. 55 35 95	DO	19.45 Uhr
DIE kleine BÜHNE	Kontakt: Angelika Maurer, Tel. 88 97 30 (privat)	MO	18.00 Uhr
Bastel- und Handarbeitskreis	Ruthild Siebert	jeden	1. und 3. MI im Monat 16.00 Uhr
Literatur am Montagabend	Ortrud Isabella Engelke	MO	1. MO im Monat 19.00 Uhr
Wandergruppe	Max Petereit, Tel. 39 16 05 (privat)	FR	04.06., 18.06., jeweils 14.30 Uhr
Lukas-Tanzkreis	Edith Kruse, Tel. 66 17 60 (privat)	DI	15.00 - 16.30 Uhr
Gesellige Tänze: Tanz mit, bleib fit	Edith Kruse, Tel. 66 17 60 (privat)	DI	19.30 - 21.00 Uhr
Nachbarschaftsgruppe	Kontakt: P. Dr. Burandt		unregelmäßig
Töpfergruppe	Barbara Gronau, Tel. 371611	MI	11.00 - 14.00 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer  
Homepage: [www.lukaskirche-hannover.de](http://www.lukaskirche-hannover.de)

[Ev.-luth. Lukaskirche, Dessauerstr. 2, 30161 Hannover](http://www.lukaskirche-hannover.de)

Ev.-luth. Lukaskirche	Dessauerstr. 2	30161 Hannover
Gemeindebüro	Marion Hüper	Tel. 35 39 37-30, Fax 35 39 37-40 e-mail: <a href="mailto:buero.lukaskirche@gmx.de">buero.lukaskirche@gmx.de</a> Bürozeiten: DI u. DO 10.00 - 12.00 Uhr MI 17.00 - 19.00 Uhr
Pastor	Dr. C. Bogislav Burandt	Göhrdestr. 2, 30161 Hannover Tel. 35 39 37-34 e-mail: <a href="mailto:b.burandt.lukaskirche@web.de">b.burandt.lukaskirche@web.de</a> Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Vorsitzender: Klaus Behn Stellv. Vorsitzender: P. Dr. Burandt	Tel. 81 82 82
Diakonin	Elke Siegmund	Tel. 35 39 37-36 e-mail: <a href="mailto:e.siegmund.lukas@gmx.net">e.siegmund.lukas@gmx.net</a> Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kindertagesstätte	Kerstin Röttger (Leitung), Anne Buyny-Thies, Elke Diepholz, Angela Klindworth, Helga Schreiber, Christiane Wegner	Tel. 35 39 37-35
Küster	Michael Klein	Tel. 35 39 37-37 oder Tel. 31 84 95 (privat)
Kirchenmusikerin	Young-keum Chung	Tel. 2 35 11 76

### Was sonst noch wichtig ist

Spendenkonto	Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)	Konto-Nr. 249 238
Gemeindebriefredaktion		<a href="mailto:gemeindebrief@lukaskirche-hannover.de">gemeindebrief@lukaskirche-hannover.de</a>
Internetredaktion		<a href="mailto:webmaster@lukaskirche-hannover.de">webmaster@lukaskirche-hannover.de</a>
Mediensprechstunde	Internet, Grafik, Gemeindebrief	07.06., 18.00 - 19.00 Uhr
Diakoniestation	Podbielskistr. 280/282, 30655 Hannover	Tel. 96612-0 u. 64748-0, Fax 64748-70